

[43677.] Ein militärfreier junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissions-Geschäft. Offerten unter Chiffre H. # 4673. bittet man gef. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Rosse in Leipzig, Grimm-Str. 2, l. gelangen zu lassen.

[43678.] Ein junger Mann, seit mehreren Jahren am hiesigen Plage im Buchhandel thätig und mit allen Arbeiten desselben vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Erfahrung, in einem Leipziger Commissions- oder Verlags-Geschäfte eine Stelle und beliebe man Offerten unter W. G. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[43679.] Ein junger Buchhändler, Sortimentler, welcher durch einjährige Dienstzeit seiner Militärpflicht genügt, sucht für sogleich oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten werden unter Z. Z. # 100. poste restante Herrenbreitungen erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[43680.] Die seit Beginn des neuen Jahrgangs (Mitte October) wöchentlich erscheinende:

Kunstchronik,
Beiblatt zur „Zeitschrift für bildende Kunst“,

wird, wie bisher, auch in diesem Jahre eine **Weihnachtsschau**

über die neuesten Erscheinungen auf dem Kunstmarkt halten. Verleger illustrirter und sonstiger künstlerisch ausgestatteter Werke, einzelner oder in Mappen vereinigt Kunstblätter werden daher ersucht, solche Artikel, deren Besprechung ihnen wünschenswerth erscheint, dem Unterzeichneten für die Redaction einzusenden und zugleich zu bemerken, ob sie behufs Illustration der Besprechung Clichés abzugeben geneigt sind.

Die Auflage der Kunstchronik beträgt 2250 Exemplare. Das Blatt kommt fast ausschliesslich in die Hände begüterter Kunst- und Literaturfreunde, weshalb Besprechungen und Anzeigen darin von entschiedener Wirkung sind.

E. A. Seemann in Leipzig.

Clichés.

[43681.] Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.
Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.
Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés
in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 Ngr.
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 Ngr.
Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden, Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten. Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

An die Herren Verleger!

[43682.] Bei Inserat-Vertheilungen empfehle ich das in einer Auflage von 2600 Exemplaren wöchentlich viermal hier erscheinende

Meeraner Wochenblatt und Anzeiger,
zugleich Amtsblatt für den Stadtrath und das Gerichtsamt.

Ich vermittele Inserate mit meiner Firma auf halbe Kosten. Die 3gespaltene Petitzeile kostet ½ Ngr.

Hochachtend
Meerane, November 1872.
Anton Send.

[43683.] Zu **Inseraten für die Weihnachtszeit** empfehle ich Ihnen

„Die Gegenwart.“

Herausgegeben

von **Paul Lindau.**

Preis 3 Sgr die 3gespaltene Petitzeile. Aufnahme im Hauptblatt, wodurch diese Annoncen dauernd erhalten werden.

Besonders mache ich die Herren Verleger, welche in Berlin Absatz ihrer Artikel erwarten, auf die „Gegenwart“ aufmerksam, weil das Blatt gerade hier die grösste Verbreitung hat und in den bestsituirten Kreisen gehalten wird.

Beilagen

werden von jetzt an angenommen und in 3000 Exemplaren verbreitet. Die Gebühren hierfür betragen 4 Ngr.

Berlin, den 15. November 1872.
Georg Stilke.

Breslauer Nachrichten.

[43684.] Diese Zeitung erscheint seit dem ersten October täglich, wird von einer bewährten Redaction im liberalen Sinne geleitet und hat sich bereits einen grossen, stetig steigenden Leserkreis in Breslau und namentlich in der Provinz Schlesien erworben.

Inserate

(Insertionspreis pro Zeile 2 Sgr) sind von bestem Erfolg. Den Herren Buchhändlern gewähren wir 25 % Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Bitte!

[43685.] Die Herren Verleger, mit denen ich in Rechnung zu stehen das Vergnügen habe, ersuche ich höflichst, mich rechtzeitig unverlangt mit ihren Novitäten zu versehen. Vorherige directe Avisirung über wichtige Erscheinungen werde ich sehr dankbar anerkennen.

Medizinische Novitäten (wissenschaftliche) erbitte in 6facher Anzahl!

Hochachtend ergebenst
Best, im November 1872.
Samuel Zilagy.

[43686.] Folgende Verzeichnisse meines antiquarischen Bücherlagers wurden einfach allgemein verandt:

Nr. XIV. Curiosa. Jocosia. Humoristica. Facéties. Magic. Spiele. Gymnastik. Jesuitica. Anhang: Werke aus verschiedenen Wissenschaften.

Nr. XV. Naturwissenschaften. Medicin und Balneologie. Anhang: Werke aus verschied. Wissenschaften.

Nr. XVI. Theologie. Philosophie. Philologie. Archäologie. Mythologie. Griech. u. röm. Class. Oriental., griech., lat. u. hebr. Schul- u. Wörterbücher. — Geschichte. Biographien. Memoiren. Statistik.

(Nr. XV. u. XVI. Nachträge zu den früheren Katalogen X—XIII., die auch noch zu Diensten stehen.)

Musikalien-Katalog.
Mehrbedarf bitte zu verlangen.
Frankfurt a/M.

Wilhelm Grass.

Inserate

[43687.] für die Weihnachtszeit finden in dem in unserm Verlage erscheinenden Br. Tageblatt (Auflage 5100) die weiteste Verbreitung. Insertionspreis für die 6gespaltene Petitzeile 1½ Ngr mit 33 ½ % Rabatt. Betrag notiren wir in Jahresrechnung.

Bei lebhafter Verwendung für inserirte Artikel und brillanter Lage unserer Geschäftslocalitäten glauben wir für einen günstigen Erfolg der Insertionen bürgen zu können.

Braunschweig, November 1872.
Hochachtungsvoll

ergebenst
Friedrich Wagner's
Hofbuchhandlung.

Inserate für die Schweiz

[43688.] finden größte Verbreitung durch die **Illustrirte Schweiz.**

(Verlag der Dals'schen Buchhandlung in Bern.)

Preis pro 4spaltige Petitzeile 30 Cts.
Rabatt bei größeren Ordres.

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler in Basel.

[43689.] Bei Weihnachts-Inseraten in die verbreitetsten Mecklenburgischen Zeitungen:

„Rostocker Zeitung“, „Mecklenburger Anzeigen“, „Rostocker Tagesblatt“ etc. bitte höflichst meine Firma gef. berücksichtigen zu wollen. Ich trage bei allen die Hälfte der Gebühren.

Malchin, 23. Novbr. 1872.

Adolph Gotthard
(vorm. Stiller'sche Hofbuchhdlg.).

Englische Beitschriften.

[43690.] Der Stürme wegen gingen die Londoner Steamer für Hamburg statt Freitag erst Sonntag ab und wird hierdurch die Expedition der Journale um 2 Tage verspätet.

Leipzig, 25. November 1872.

Alphons Dürr.
(Ausländ. Sortim.-Conto.)